

Eniwa und Swisscom vereinbaren Bau von Glasfasernetz in sieben Gemeinden im Grossraum Aarau

Eniwa und Swisscom erschliessen gemeinsam die Gemeinden Aarau, Buchs, Unterentfelden, Küttigen, Biberstein, Erlinsbach AG und Erlinsbach SO mit ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüssen. Es entsteht bis spätestens Ende 2028 ein flächendeckendes Glasfasernetz, das allen interessierten Telekomanbietern zur Nutzung offensteht. Damit werden rund 30'000 Haushalte und Geschäfte der ausgebauten Gemeinden Zugang zu einem umfassenden Angebot modernster Telekommunikationsdienste erhalten.

"Ultraschnelles Internet ist ein Grundbedürfnis in unserem Einzugsgebiet", erklärt CEO Dr. Hans-Kaspar Scherrer, "und darum investieren wir heute gemeinsam mit Swisscom in den nachhaltigen Ausbau eines Glasfasernetzes". Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig hochverfügbare und schnelle Verbindungen in Industrie- und Dienstleistungssektor, im Homeoffice, im Fernunterricht und immer wichtiger in der Pflege der sozialen Kontakte sind. "Mit einem flächendeckenden Glasfasernetz im Grossraum Aarau setzt Eniwa gemeinsam mit Swisscom einen neuen Massstab im Glasfaserausbau". Es werden alle Häuser sowie Wohn- und Gewerbeeinheiten mit "Glasfasern bis in die Wohnstube" oder in der Fachsprache "Fiber-to-the Home" (FTTH) erschlossen", führt CEO Hans-Kaspar Scherrer aus. Die Finanzierung des Projekts wird von Eniwa und Swisscom getragen.

Glasfasernetz offen für weitere Dienstanbieter

Die beiden Investitionspartner erstellen das Glasfasernetz analog zu den grossen Schweizer Städten, wo solche Netze teilweise bereits Realität sind. Neben Swisscom werden somit weitere nationale sowie regionale Dienstanbieter das Netz nutzen können und so für Wettbewerb sorgen. Am 19. Dezember 2022 haben die beiden Parteien den Vertrag für den Ausbau unterzeichnet. Eniwa ist es wichtig, für alle Anbieter im hoch kompetitiven Markt dieselben zeitgemässen Infrastrukturvoraussetzungen zu schaffen. Die Bewohnerinnen und Bewohner und Unternehmen sollen Zugang zu den leistungsfähigsten Telekomdiensten zu bestmöglichen Konditionen erhalten.

Der Baubeginn wird voraussichtlich Ende 2023 erfolgen. Bis voraussichtlich Ende 2028 werden alle Kundinnen und Kunden in den ausgewählten Gemeinden in ihren Wohn- und Arbeitsbereichen den ultraschnellen und zuverlässigen FTTH-Anschluss nutzen können. Die detaillierten Ausbaupläne werden in der ersten Jahreshälfte 2023 erarbeitet, so dass diese dann für die Bewohnerinnen und Bewohner ersichtlich sein werden.

Für weitere Informationen seitens Eniwa

Kontakt Eniwa AG
Andrea Portmann
Leiterin PR/Kommunikation
T +41 62 835 04 86
andrea.portmann@eniwa.ch

Für weitere Informationen seitens Swisscom

Swisscom, Medienstelle, media@swisscom.com

Über Eniwa AG

Eniwa liefert Energie für rund 100 000 Personen in 30 Gemeinden im Grossraum Aarau. Versorgungssicherheit, Innovation und Nachhaltigkeit sind für das Unternehmen von grosser Bedeutung. Die Kernkompetenzen von Eniwa sind die Energieerzeugung und der Betrieb von Anlagen und Netzen in den Bereichen Strom, Erdgas/Biogas, Wärme/Kälte, Trinkwasser und Glasfaser. Zum Angebot zählen zudem Dienstleistungen in den Bereichen Telekommunikation, Mobilität, Gebäudetechnik, Netze, Infrastrukturentwicklung und energetische Abfallverwertung.

Über Swisscom (Schweiz) AG

Swisscom ist das national führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Ausserhalb der Schweiz ist Swisscom mit Fastweb in Italien präsent. 2019 erzielten 19'300 Mitarbeitende einen Umsatz von CHF 11'453 Millionen. Swisscom gehört zu 51% dem Bund und ist eines der nachhaltigsten und innovativsten Unternehmen der Schweiz.